Urologe 2020 · 59:613

<https://doi.org/10.1007/s00120-020-01219-4>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kliniken und Praxen, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mit der neuen Rubrik „Urologische Pflege“, welche sich an Pflegekräfte und MFAs richtet, möchten wir dem Umstand Rechnung tragen, dass urologisches Pflege- und Assistenzpersonal auf Grund einer Satzungsänderung mittlerweile außerordentliches Mitglied der DGU werden kann und mit der Mitgliedschaft auch der Bezug des Urologen verbunden ist.

Hier werden zum einen pflegerrelevante Inhalte aus anderen Zeitschriften des Springer Medizin Verlags abgedruckt, aber immer wieder auch speziell auf urologisches Assistenzpersonal zugeschnittene Inhalte publiziert.

Dabei würden wir uns als Rubrikherausgeber und wissenschaftlicher Beirat freuen, wenn uns auch aus Mitgliedskreisen Anregungen für Themen oder auch Manuskripte mit Pflege Themen zugesandt würden. Was interessiert Sie?

Gerne möchten wir an dieser Stelle auch die Klinikdirektoren bitten, Ihr Pflegepersonal zur Mitgliedschaft in der DGU zu ermuntern. Für einen Jahresbeitrag von nur 25 € werden neben dem Bezug von *Der Urologe* diverse Vergünstigungen bei Fortbildungsangeboten und ein regelmäßiger Newsletter geboten. Für die Aufnahme kann der reguläre DGU-Mitgliedschaftsantrag verwendet werden, der auch am Ende der DGU-Mitteilungen in diesem Heft abgedruckt ist; der Benennung von Bürgen bedarf es dabei nicht.

Gestattet sei an dieser Stelle der Hinweis auf „unsere“, oder besser gesagt „Ihre“ Pflegekongress im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie. Dieser findet unter der Leitung von Hr. Prof. Dr. Dr. h.c. Jens Rassweiler

Lutz Trojan¹ · Stefan Conrad²

¹ Klinik für Urologie, Universitätsmedizin Göttingen, Göttingen, Deutschland

² Urologische Klinik, DIAKOVERE Friederikenstift, Hannover, Deutschland

Neue Rubrik „Urologische Pflege“

vom 23.–26.09.2020 in Leipzig statt. Ein zweitägiges, vielseitiges Programm führt Sie durch aktuelle medizinische, praktische aber auch berufspolitische Aspekte der Urologie.

Case Management – ein zunächst trockenes Thema. Schaffen wir es in Klinik und Praxis jedoch, ein gutes Case Management aufzubauen und mit Leben zu füllen, so ist im Sinne einer guten Patientenversorgung sehr viel gewonnen. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie mit den folgenden Verschiebungen in den Versorgungsstrukturen und den hieraus resultierenden negativen Konsequenzen für das Case Management können wir dessen Relevanz leicht erkennen.

Jürgen Drebes, Doktorand der Pflegewissenschaft der Universität Witten/Herdecke hat sich dem Thema „Case Management“ in einer Übersichtsarbeit angenommen. Ausgehend von einem Phasenmodell zur Etablierung einer Case Management-Struktur wird dessen Relevanz von Netzwerken – an sich nichts Neues – noch einmal präzise herausgearbeitet. Schlussendlich verweist Jürgen Drebes auf das Potential der Angehörigen und/oder Bezugspersonen von Patienten.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge, die Interaktionen und das gemeinsame neue Kapitel im Urologen!

Herzliche und kollegiale Grüße,

Lutz Trojan

Prof. Dr. med. Lutz Trojan

Stefan Conrad

PD Dr. med. Stefan Conrad

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. Lutz Trojan
Klinik für Urologie,
Universitätsmedizin
Göttingen
Robert-Koch-Str. 40,
37075 Göttingen,
Deutschland
lutz.trojan@
med.uni-goettingen.de

PD Dr. med. Stefan Conrad
Urologische Klinik,
DIAKOVERE Friederikenstift
Humboldtstraße 5,
30169 Hannover,
Deutschland
Stefan.Conrad@diakovere.de

Interessenkonflikt. L. Trojan und S. Conrad geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.